Pflanzenfunde aus dem Illasberg- und Forggensee (Lkr. Ostallgäu, Bayern) **während der Absenkung im Jahr 2018**

von Oliver KORCH, Sabine KORCH & Philipp STOJAKOWITS

I. Geschichte des Forggensees und Hintergrund

Der als Kopfspeicher fungierende Forggensee wurde zu Zwecken der Energieerzeugung im Jahr 1954 aufgestaut. Dieser See hatte allerdings schon einen natürlichen Vorläufer. Denn mit dem weiteren Zurückschmelzen des Lechgletschers wurde im ausgehenden Hochglazial (ca. 20.000 Jahre vor heute) ein großes Becken freigegeben. Südlich des v.a. aus Sandsteinen der Baustein-Schichten und harten Konglomeraten aufgebauten Molasse-Höhenzuges mit Illas- und Eschenberg entstand in diesem Becken der sogenannte Füssener See (KUHNERT & OHM 1974, ZACHER 1964). Der anhand von Seetonablagerungen rekonstruierte Wasserspiegel lag in einer Höhe von rund 790 m ü. NN (KUHNERT & OHM 1974, ZACHER 1966). Der Füssener See als natürlicher Vorläufer des heutigen Forggensees lief schließlich in einer geschaffenen Schlucht aus, welche den stauenden Molasse-Härtlingszug durchschnitten hatte.

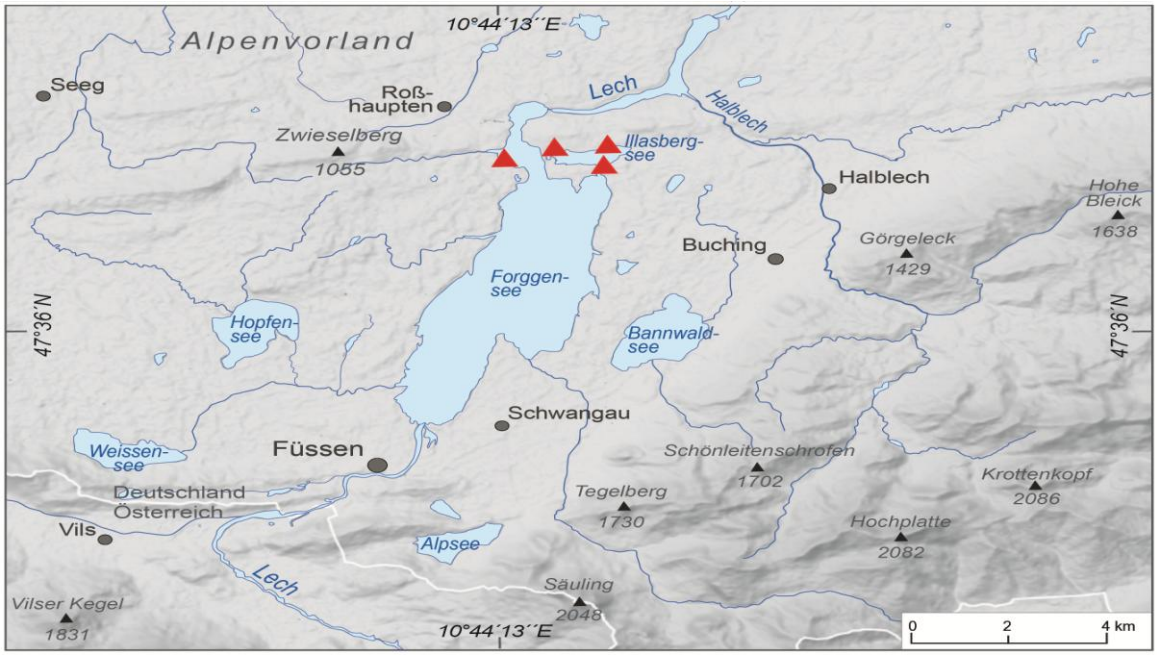

Abb. 1: Forggensee und Illasbergsee mit Verortung der kartierten Stellen (ergänzt nach oe3d Obe flächenmodell © BEV, 2012, CC BY-SA 3.0 AT)

Seinen Namen erhielt der Forggensee von einer der beim Einstau gefluteten Ortschaften, nämlich dem Weiler Forggen. Der Flutung fiel auch die hier breit angelegte Wildflusslandschaft mit ihrer typischen Vegetation zum Opfer, ebenso verschwand die der Lechschlucht am Illasberg (KLEMENT 1966). Im Rahmen des Anstaus erhielt der Illasbergsee Anschluss an den Stausee.

Der Stauinhalt des Forggensees beträgt bei Normalstau 166 Mio. m³ und die Oberfläche des Speichers 1528 ha. Der Staukörper erreicht einen Umfang von 32 km, eine maximale Länge von 11 km und eine maximale Tiefe von 35,3 m (WWA-Kempten 2019). Der Staudamm samt Kraftwerk wurde in den Jahren 1950 bis 1954 von der damaligen Bayerische Wasserkraftwerke AG errichtet. Neben seiner Funktion in der Energiegewinnung aus Wasserkraft inkl. Niedrigwasseraufbesserung für Kraftwerke lechabwärts dient der Stausee auch dem Hochwasserschutz und ist zu einem wichtigen touristischen Anziehungspunkt im Gebiet geworden (STROBL & RIMBÖCK 2000).

Der als mesotroph eingestufte Kopfspeichersee beherbergt nur eine geringe Zahl oligotraphenter (= nährstoffarme Standorte besiedelnd) Characeen-Arten (Armleuchteralgen), vorherrschend sind euryöke Arten, wie z.B. *Potamogeton perfoliatus* (Durchwachsenes Laichkraut), und Störungszeiger, wie z.B. *Elodea nuttallii* (Schmalblättrige Wasserpest) (SCHAUMBURG et al. 2011). Der submerse Makrophytenbewuchs wird allerdings durch die winterliche Absenkung des Seewasserspiegels erschwert. So kann der Wasserstand am Ende des Winters auf 750 m ü. NN im Vergleich zur Sommerstauhöhe mit 780,5 m ü. NN fallen (WWA-Kempten 2019).
Im Zuge der Staudamm-Sanierung musste der Speichersee im Jahr 2018 großflächig abgelassen werden, wodurch große Teile des Seebodens während der sommerlichen Vegetationsperiode bis zum Wiederaufstau semiterrestrischen und randlich terrestrischen Einflüssen unterlagen. Im Nordteil des abgesenkten Stausees und im angrenzenden Illasbergsee wurden einige aufgekommene Vegetationsbestände aufgesucht und die dort gefundenen Pflanzenarten festgehalten. Alle Funde wurden hierbei fotografisch erfasst.

Alle Fundpunkte befinden sich innerhalb des Kartenblatts 8330 Roßhaupten der Topographischen Karte 1:25.000 (8330/32 und 8330/41).
Finder sämtlicher Arten sind Oliver Korch & Sabine Korch. Die Nachbestimmung erfolgte durch Oliver Korch & Philipp Stojakowits. Bei Arten, welche im Zuge der Begehungen mehrmals gefunden wurden, wird lediglich der Erstfund angegeben. Alle fotografischen Abbildungen wurden von Oliver Korch aufgenommen.

II. Fundangaben

Die Angaben beziehen sich auf den Illasbergsee bis auf drei mit **FO** (Forggensee) gekennzeichnete Arten.

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Keimling/Jungpflanze. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)
Blühend und fruchtend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

***Agrostis stolonifera* agg.** (Artengruppe Weißes Straußgras)
Vegetativ. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Amaranthus retroflexus (Zurückgekrümmter Fuchsschwanz)
Vegetativ. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Atropa bella-donna (Echte Tollkirsche)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)
FO: Fruchtend. Nordwestlicher Seebereich östlich des Campingplatzes (24.06.2018)

Carex elata (Steife Segge)
Vegetativ. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

***Carex flava* s. str.** (Gewöhnliche Gelb-Segge)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Carex remota (Winkel-Segge)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

***Centaurea jacea* s. str.** (Wiesen-Flockenblume)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)
Fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Corylus avellana (Europäische Hasel)
Keimling/Jungpflanze. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Crepis biennis (Wiesen-Pippau)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Eleocharis acicularis (Nadel-Sumpfbinse)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Eleocharis quinqueflora (Armblütige Sumpfbinse)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)
FO: Blühend und fruchtend. Nordwestlicher Seebereich östlich des Campingplatzes (24.06.2018)

***Epilobium tetragonum* agg.** (Artengruppe Vierkantiges Weidenröschen)
Blühend und fruchtend. Nordwestlicher Seebereich bei der Gaststätte Panorama-Stadl (04.08.2018)

Erucastrum gallicum (Französische Hundsrauke)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (24.06.2018)

Eupatorium cannabinum (Hanf-Wasserdost)
Blühend und fruchtend. Nordwestlicher Seebereich bei der Gaststätte Panorama-Stadl (04.08.2018)

Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)
Blühend und fruchtend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Helianthus annuus (Gewöhnliche Sonnenblume)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Hippuris vulgaris (Gewöhnlicher Tannenwedel)
Vegetativ. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (24.06.2018)

Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)
Blühend und fruchtend. Nordwestlicher Seebereich bei der Gaststätte Panorama-Stadl (04.08.2018)

Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (24.06.2018)

Juncus articulatus (Glieder-Binse)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (24.06.2018)

Linaria purpurea (Purpur-Leinkraut)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Lycopus europaeus (Ufer-Wolfstrapp)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Mentha aquatica (Wasser-Minze)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (24.06.2018)

***Oenothera biennis* s. str.** (Zweijährige Nachtkerze)
Blühend u. fruchtend. Nördlicher Seebereich bei Kiosk. Am Ufersaum des Sees (04.08.2018)

Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer-Knöterich)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (24.06.2018)

Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)
Vegetativ. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Pilosella piloselloides (Florentiner Mausohrhabichtskraut)
Vegetativ. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Plantago major* ssp. *intermedia (Kleiner Breit-Wegerich)
Blühend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Potentilla supina (Niedriges Fingerkraut)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

***Ranunculus trichophyllus* s. str.** (Haarblättriger Wasser-Hahnenfuß)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (24.06.2018)

***Rorippa* spec.** (Bastard?)
Blühend und fruchtend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)
Blühend und fruchtend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Rumex crispus (Krauser Ampfer)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Salix caprea (Sal-Weide)
Keimling/Jungpflanze. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Salix eleagnos (Lavendel-Weide)
Keimling/Jungpflanze. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

***Salix fragilis* agg.** (Artengruppe Bruch-Weide)
Keimling/Jungpflanze. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Salix purpurea (Purpur-Weide)
Keimling/Jungpflanze. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Salix triandra (Mandel-Weide)
Keimling/Jungpflanze. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Scrophularia umbrosa (Flügel-Braunwurz)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Senecio alpinus (Alpen-Greiskraut)
Vegetativ. Nordwestlicher Seebereich bei der Gaststätte Panorama-Stadl (04.08.2018)

Sonchus oleraceus (Acker-Gänsedistel)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Stachys palustris (Sumpf-Ziest)
Blühend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Taraxacum* sect. *Ruderalia (Gewöhnlicher Löwenzahn)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Trifolium repens (Weiß-Klee)
Blühend. Nordwestlicher Seebereich bei der Gaststätte Panorama-Stadl (04.08.2018)

Tussilago farfara (Huflattich)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Urtica dioica (Große Brennessel)
Vegetativ. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)
Vegetativ. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (04.08.2018)

Veronica anagallis-aquatica (Gauchheil-Ehrenpreis)
Blühend und fruchtend. Nördlicher Seebereich in der Nähe des Kiosks (24.06.2018)

Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)
FO: Blühend und fruchtend. Nordwestl. Seebereich östlich des Campingplatzes (24.06.2018)

Veronica peregrina (Fremder Ehrenpreis)
Blühend und fruchtend. Südöstlicher Seebereich am Durchstich zum Forggensee (08.07.2018)

III. Bemerkungen zu ausgewählten Pflanzenfunden

Linaria purpurea (Purpur-Leinkraut)

Es handelt sich hierbei um eine ursprünglich aus Süditalien stammende Art, welche in Deutschland häufig als Zierpflanze in Gärtnereien angeboten wird. Die Pflanze neigt zur Verwilderung und zeigt eine zunehmende Tendenz zur Einbürgerung in Bayern (BOTANISCHER INFORMATIONSKNOTEN BAYERN 2019, BOESMILLER 2010 für den Lkr. Landshut). In der großräumigen Umgebung des Forggensees/Illasbergsees konnte die Art bisher nicht nachgewiesen werden (BOTANISCHER INFORMATIONSKNOTEN BAYERN 2019). Bei DÖRR & LIPPERT (2004) sind ausschließlich Fundorte aus dem Landkreis Oberallgäu aufgeführt.

Potentilla supina (Niedriges Fingerkraut)

Für diese Art, welche in der Roten Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste (Stand 2003) als „gefährdet“ geführt wird (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT 2019), gibt es bisher in der großräumigen Umgebung des Forggensees/Illasbergsees keine Nachweise (BOTANISCHER INFORMATIONSKNOTEN BAYERN 2019). Die Seltenheit, bzw. das vereinzelte Auftreten dieser, an feuchte Pionierstandorte angepassten Art, wird auf eine geringe Überdauerungsfähigkeit der Samen im Boden zurückgeführt (BOTANISCHER INFORMATIONSKNOTEN BAYERN 2019). Nach DÖRR & LIPPERT (2004) wächst diese Art im Allgäu nur adventiv ohne dauerhafte Vorkommen.

Abb. 2: Purpur-Leinkraut *Linaria purpurea* (04.08.2018)

Abb. 3: Niedriges Fingerkraut *Potentilla supina* (08.07.2018)

Abb. 4: Blick vom Nordufer des Illasbergsees nach Süden mit Aspekt-bestimmenden *Hippuris vulgaris* (Tannenwedel) am 24.06.2018.

Abb. 5: Blick vom Nordufer des Illasbergsees nach Süden am 04.08.2018. Es sei auf den Aspekt-Wandel im Vergleich zu Abb. 4 hingewiesen.

Abb. 6: Nordwestteil des Forggensees nahe des Campingplatzes am 24.06.2018

Abb. 7: Blick vom Südufer des Illasbergsees nach Nordwesten am 08.07.2018.

Abb. 8: Schrumpfungsrisse infolge sommerlicher Hitze und Trockenheit auf dem Seeboden des nordwestlichen Illasbergsees am 04.08.2018.

Literatur

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (2019): Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste (Stand 2003). – Internetauftritt des Bayerischen Landesamts für Umwelt, www.lfu.bayern.de; Informationsabruf vom 26.02.2019.

BOESMILLER, R. (2010): Pflanzen der Isar-Kiesbänke im Trockenjahr 2003. – In: Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern 33, S. 6-43.

BOTANISCHER INFORMATIONSKNOTEN BAYERN (2019): Internetauftritt des Botanischen Informationsknotens Bayern, www.bayernflora.de; Informationsabruf vom 26.02.2019.

DÖRR, E. & LIPPERT, W. (2001): Flora des Allgäus und seiner Umgebung. Band 1. IHW-Verlag, Eching, 680 S.

DÖRR, E. & LIPPERT, W. (2004): Flora des Allgäus und seiner Umgebung. Band 2. IHW-Verlag, Eching, 752 S.

KLEMENT, O. (1966): Die Vegetationsverhältnisse in der einstigen Lechschlucht am Illasberg bei Rosshaupten. – In: Ber. der Naturf. Ges. Augsburg 18, S. 37-72.

KUHNERT, C. & OHM, R. (1974): Geologische Karte von Bayern 1:25.000. Erläuterungen zum Blatt 8330 Roßhaupten. – Bayerisches Geologisches Landesamt, München.

SCHAUMBURG, J., SCHRANZ, C. & STELZER, D. (2011): Bewertung von Seen mit Makrophyten & Phytobenthos gemäß EG-WRRL – Anpassung des Verfahrens für natürliche und künstliche Gewässer sowie Unterstützung der Interkalibrierung. Endbericht im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.

STROBL, T. & RIMBÖCK, A. (2000): Der Forggensee am Lech – vom Energiespeicher zum Erlebnispark. – In: Wasserwirtschaft 90 (9), S. 444-447.

WWA-Kempten (2019): Forggensee. Internetauftritt des Wasserwirtschaftsamts Kempten, www.wwa-ke.bayern.de; Informationsabruf vom 19.01.2019.

ZACHER, W. (1964): Geologische Karte von Bayern 1:25.000. Erläuterungen zum Blatt 8430 Füssen. – Bayerisches Geologisches Landesamt, München.

ZACHER, W. (1966): Geologische Karte von Bayern 1:25.000. Erläuterungen zum Blatt 8429 Pfronten. – Bayerisches Geologisches Landesamt, München.

Dr. Oliver Korch

M. Sc. Sabine Korch

Dr. Philipp Stojakowits

Universität Augsburg, Institut für Geographie

Alter Postweg 118

86135 Augsburg

korch@geo.uni-augsburg.de

stojakowits@geo.uni-augsburg.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Korch Oliver, Korch Sabine, Stojakowits Philipp

Artikel/Article: Pflanzenfunde aus dem Illasberg- und Forggensee (Lkr. Ostallgäu, Bayern) während der Absenkung im Jahr 2018 51-60